

Pastorale/organisatorische Begründung

für einen Projektantrag im Rahmen von „Räume des Glaubens eröffnen“

Stand: 08/2019

Die folgenden Fragen sollen Ihnen helfen, sich im Vorfeld über Ziel, Quellen und Beschaffenheit Ihres Projektes bzw. Ihrer Arbeit darin klar zu werden. Außerdem sind sie für die Evaluation Ihres Projektes durch das Zentrum für angewandte Pastoralforschung relevant. Die Fragen sind daher präzise und ausführlich zu beantworten.

Offen für die Kultur unserer Zeit (= Kriterium der Kontextualität)

Warum ist Ihr Projekt für Ihren Lebens-, Sozial- und Pastoralraum wichtig? An welche aktuellen Themen, Diskussionen und Netzwerke knüpfen Sie mit Ihrem Projekt an? Gibt es in Ihrer Umgebung gleichgesinnte Partner, mit denen Sie kooperieren können? [200 – 300 Wörter]

Handlungsfähig im Projekt (= Kriterium der Professionalität)

Wer gehört Ihrer Projektgruppe an? Wie organisieren Sie sich generell?

Wie organisieren Sie speziell Ihr Projekt, Ihre Absprachen und vor allem Ihre Entscheidungen? An welchen Kenngrößen werden Sie erkennen, dass Sie Ihre Ziele erreicht haben? [200 – 300 Wörter]

Im Kontakt mit Ihren geistlichen Quellen (= Kriterium der Spiritualität)

Erzählen Sie uns von den geistlichen Quellen, die Ihre Gruppe und/oder Ihr Projekt prägen. Welches geistliche Profil, welche Symbole, Lieder, Rituale usw. prägen Ihre Gruppe? Wie werden Sie in der Projektlaufzeit diese Quellen nutzen?
[200 – 300 Wörter]

Auf dem Weg des Zweiten Vatikanischen Konzils (= Kriterium der Intentionalität)

Woher wird die inhaltliche Inspiration Ihres Projektes kommen? Erzählen Sie uns von der Vision Ihres Projektes. Welche Bilder von Gemeinde, Kirche und Welt treiben Sie an? Wie werden Sie mit Fehlern und Scheitern umgehen?
[200 – 300 Wörter]